

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:
Pressestelle
Staatstheater Nürnberg
E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de
Tel.: +49 (0)911 66069-3509

PRESSEMITTEILUNG

5. Februar 2020

Nürnberger Inszenierungen von „I love you, Turkey!“ und „Kaspar“ zu den Bayerischen Theatertagen eingeladen

Selen Karas deutschsprachige Erstaufführung von „I love you, Turkey!“ von Ceren Ercan (Premiere: 5.10.2019) und Jan Philipp Glogers Neuinszenierung von Peter Handkes „Kaspar“ (Premiere: 30.11.2019) am Staatstheater Nürnberg sind zu den 37. Bayerischen Theatertagen eingeladen. Sie finden in diesem Jahr unter dem Motto „Wir können auch anders!“ vom 20. bis 31. Mai in Memmingen statt. Gastgeber ist das Landestheater Schwaben.

2020 werden die Bayerischen Theatertage im neuen Format präsentiert: Erstmals wurde das Stücke-Festival kuratiert und die künstlerisch und inhaltlich spannendsten bayerischen Inszenierungen der Spielzeiten 2018/19 und 2019/20 von unabhängigen Kurator*innen nach Memmingen eingeladen. Geboten werden ein starkes Thema, große Geschichten und Produktionen, die durch außergewöhnliche künstlerische Qualität bestechen.

Im Rahmen der Bayerischen Theatertage wird Selen Karas „I love you, Turkey!“ am 26. Mai in der Reihe der „Ur- und Erstaufführungen“ gezeigt. Jan Philipp Glogers „Kaspar“-Inszenierung läuft am 30. Mai in der Reihe „Klassiker für heute“.

Am Staatstheater Nürnberg ist „I love you, Turkey!“ das nächste Mal am 8. Februar zu sehen, die nächste Vorstellung von „Kaspar“ mit anschließendem Publikumsgespräch findet am 5. Februar statt.

Im Rahmen des Stücke-Festivals präsentieren die Bayerischen Theatertage 2020 folgende Reihen:

KLASSIKER FÜR HEUTE: Große Stoffe und klassische Texte
(Kurator: Christoph Leibold)

UR- & ERSTAUFFÜHRUNGEN: Dramatik & Projekte der Zeitgenossenschaft
(Kuratorin: Anne Verena Freybott)

DIVERS: Gender, Religion, Herkunft, Sexualität & Klasse im Diskurs
(Kuratorin: Frauke Meyer)

BAVARIA TOO: Widerständiges Bayern
(Kuratorinnen: Judith Huber & Eva Löbau) und

JUNG & JÜNGER: Theater für junge Menschen
(Kurator: Christian Schönfelder)

Neben den drei Spielstätten des Landestheaters Schwaben werden auch das Theater am Schweizerberg und weitere Orte in der Stadt bespielt. Zusätzlich zu dem Stücke-Festival findet ein Rahmenprogramm mit Performances, Konzerten, Lesungen und zahlreichen experimentellen Formaten statt. Diskussionen, Workshops und der Festival-Garten bieten Möglichkeiten des Austausches mit dem Publikum.

Am 5. Oktober feierte die deutschsprachige Erstaufführung von Ceren Ercans „I love you, Turkey!“ in der Regie von Selen Kara ihre Premiere in den Nürnberger Kammerspielen.

In einem Waschsalon begegnen sich fünf junge Leute, die auf ganz unterschiedliche Weise die Sorge um politische und gesellschaftliche Zustände in ihrer Heimat umtreibt. Sie sind diejenigen, die am eigenen Leib erfahren, was es bedeutet, in der Türkei zu bleiben, anstatt sie – wie viele ihrer Generation – zu verlassen. In zunehmend aufgeheizter Atmosphäre spiegeln ihre Gespräche die aktuelle unklare Lage des Landes. Birgt das Chaos eine Chance für die Zukunft? Ceren Ercans kraftvoller Bühnenssay, ein Highlight des Internationalen Theaterfestivals in Istanbul 2017, erzählt so wütend wie lustvoll von der Schwierigkeit, das eigene Land zu lieben. Die Inszenierung wird im Rahmen der Bayerischen Theatertage am 26.5. im Großen Haus des Landestheaters Schwaben gezeigt.

Am 30. November 2019 brachte Jan Philipp Gloger „Kaspar“ von dem kurz zuvor bekannt gegebenen Literaturnobelpreisträger Peter Handke auf die Bühne des Nürnberger Schauspielhauses.

„Kaspar zeigt nicht, wie es wirklich ist oder wirklich war mit Kaspar Hauser. Es zeigt, was möglich ist mit jemandem“, schreibt Peter Handke. Der historische Fall wird in seinem Stück zum Modell für einen Zivilisierungsprozess, der in Zerstörung der Identität mündet. Sprache ist dabei nicht nur Zugang zur Welt, sie vermittelt gleichzeitig Ideologien, zwingt in vorgefertigte Denkmuster und bereitet dadurch zur Tauglichkeit in der Massengesellschaft vor. Die Litaneien, die Handke über seinen Kaspar herfallen lässt, stecken voller unerwarteter Nonsens-Funde.

Die Inszenierung von Jan Philipp Gloger nimmt diese zum Anlass für ein Sprachspiel um Macht und Ohnmacht und eine Reise durch die Gesellschaftsgeschichte – und begegnet dabei auch der Geschichte und Gegenwart eines ambivalenten Autors. Die Inszenierung ist im Rahmen der Bayerischen Theatertage am 30.5. im Großen Haus des Landestheaters Schwaben zu sehen.

Der Vorverkauf für die Bayerischen Theatertage startet am 26. März. Weitere Infos unter: www.landestheater-schwaben.de/bayerische-theatertage.html

I love you, Turkey! (DSE)

von Ceren Ercan

Übersetzung aus dem Türkischen Oliver Kontny

In deutscher Sprache mit türkischen Übertiteln

Premiere in den Nürnberger Kammerspielen: Sa., 5. Oktober 2019 um 19.30 Uhr

Regie: Selen Kara

Bühne: Lydia Merkel

Kostüme: Anna Maria Schories

Musik: Vera Mohrs

Dramaturgie: Christina Zintl

Mit: Nicolas Frederick Djuren, Amadeus Köhli, Lisa Mies, Lea Sophie Salfeld, Süheyla Ünlü

Vorstellung im Rahmen der Bayerischen Theatertage:

Di., 26. Mai 2020, 20.00 Uhr, Großes Haus, Landestheater Schwaben

Nächste Vorstellungen am Staatstheater Nürnberg:

Sa., 08.02.2020, 19.30 Uhr / Fr., 14.02.2020, 19.30 Uhr / Fr., 21.02.2020, 19.30 Uhr

Kaspar

Von Peter Handke

Neuinszenierung nach einer Produktion am Staatstheater Mainz

Premiere im Nürnberger Schauspielhaus: Sa., 30. November 2019 um 19.30 Uhr

Regie: Jan Philipp Gloger

Bühne Judith Oswald

Kostüme Marie Roth

Musik Kostia Rapoport

Dramaturgie Katharina Gerschler, Sascha Kölzow

Mit: Janning Kahnert, Felix Mühlen, Maximilian Pulst

Vorstellung im Rahmen der Bayerischen Theatertage:

Sa., 30. Mai 2020, 20.00 Uhr, Großes Haus, Landestheater Schwaben

Nächste Vorstellungen am Staatstheater Nürnberg:

Mi., 05.02.2020, 19.30 Uhr (mit anschließendem Publikumsgespräch) /

So., 09.02.2020, 19 Uhr / Do., 20.02.2020, 19.30 Uhr

Tickets Staatstheater Nürnberg:

Tel.: 0180-1-344-276 (Festnetz 3,9 ct/Min, Mobil bis zu 42 ct/Min) oder unter

www.staatstheater-nuernberg.de